

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 10

Artikel: Wohnhaus W.K. in Stuttgart : Conrad D. Furrer Architekt BSA,
Küsnacht (Zürich)
Autor: P.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-22283>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

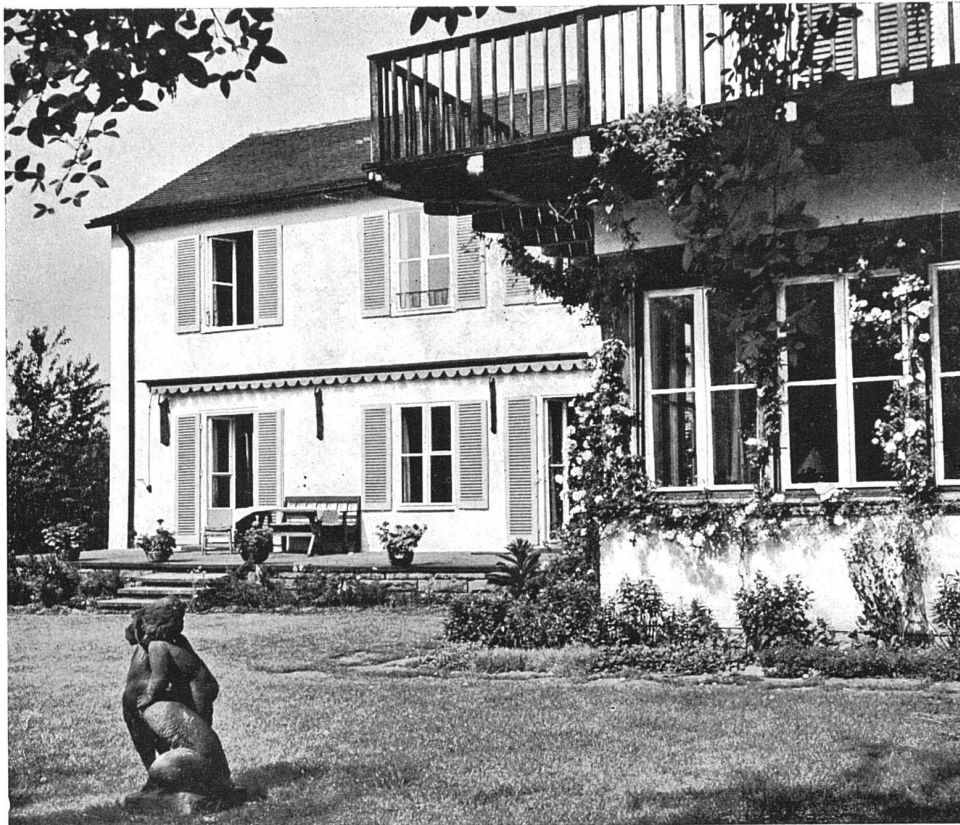
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

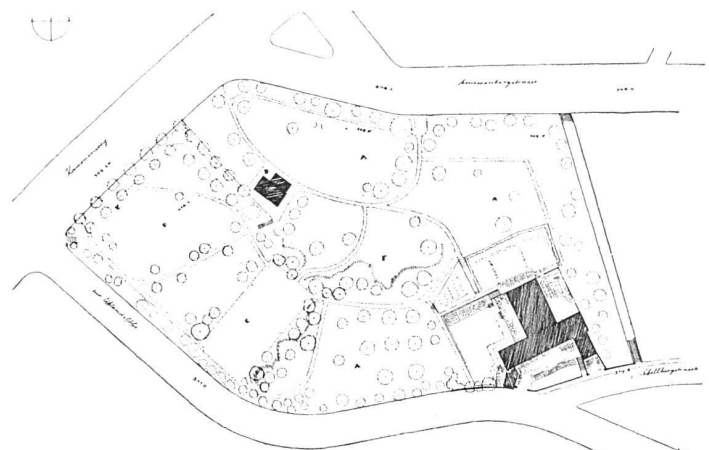


Conrad D. Furrer
Architekt BSA, Küssnacht (Zürich)
Wohnhaus W. K. in Stuttgart

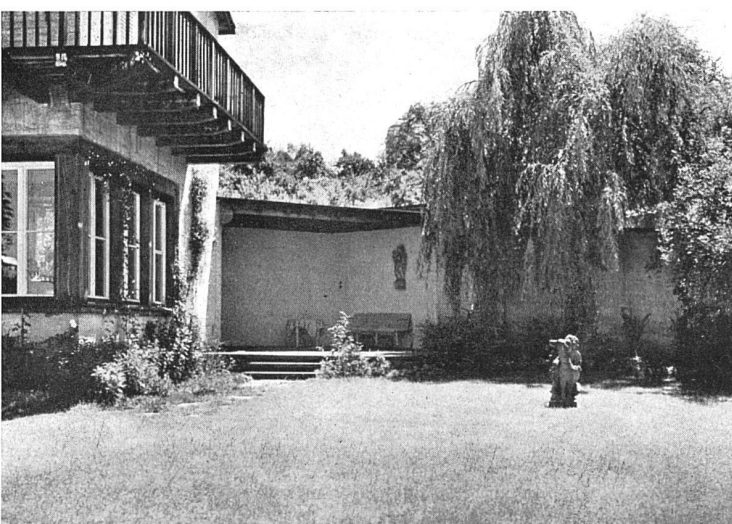
oben: West- und Nordflügel des Hauses und Rasen an der Westseite

Mitte: Westflügel

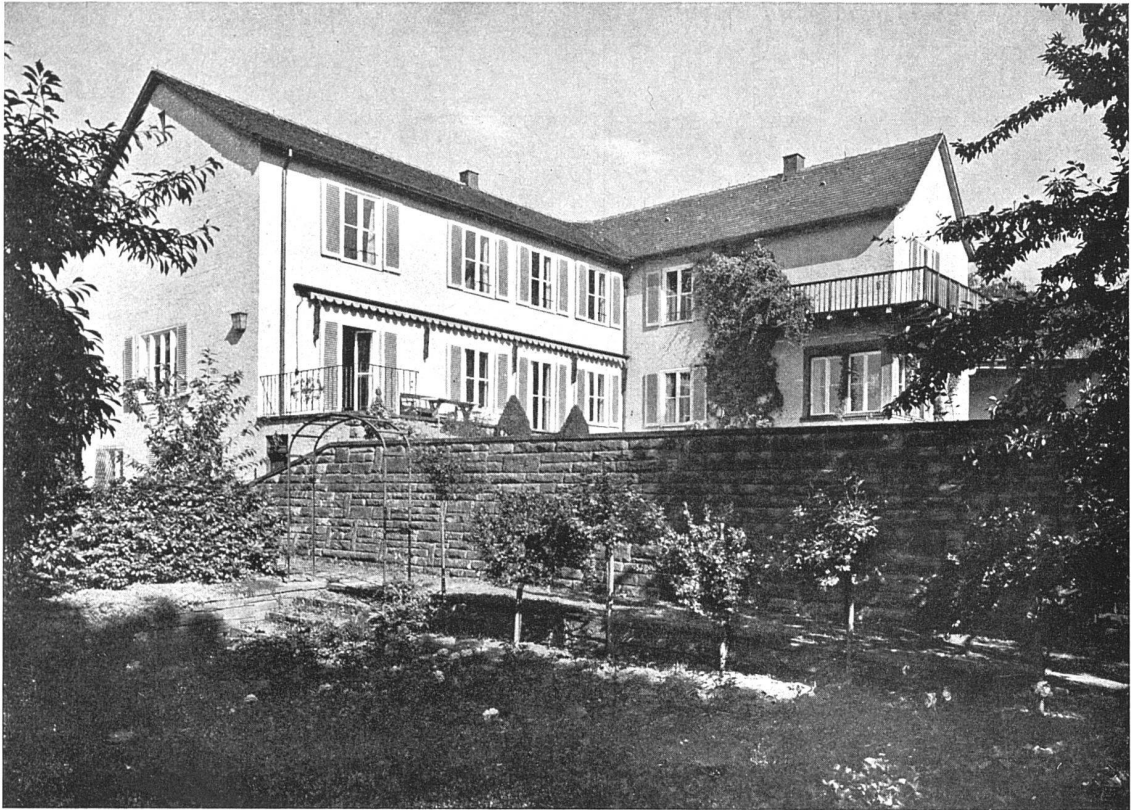
unten: Gedeckter Sitzplatz an der Südwestecke



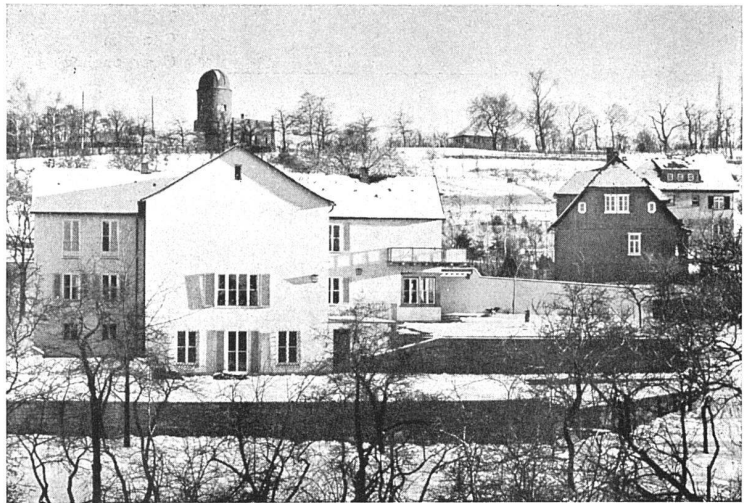
Lageplan 1:2000. Legende: A Wiese mit Obstbäumen, B Gartenhaus, C Spielplatz, D Lindenallee, F Wäldchen



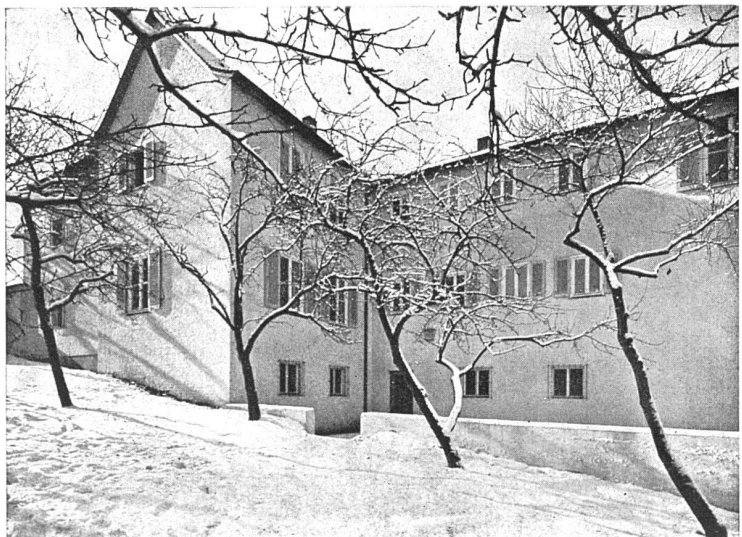
Zum Verständnis dieser ungewöhnlichen Bauaufgabe ist zu beachten, dass das grosse Raumprogramm auf einem nach Norden abfallenden Abhang unterzubringen war, während nach Süden der in den Hang eingeschnittene Eingangshof liegt. Es war deshalb das Bestreben des Architekten, vor allem Fensterfläche gegen Osten und Westen zu gewinnen und auch die Gartenräume nach diesen Sonnenrichtungen zu entwickeln. Der Architekt hatte das Glück, diesen Bau noch vor seiner Diplomierung errichten zu dürfen. Die gediegene Schulung bei Prof. Schmitthener in Stuttgart verleugnet sich nicht, das Haus zeigt ihre Vorzüge, und die in ihr enthaltenen Gefahren sind glücklich vermieden; das Haus hat einen herberen, man darf vielleicht sagen schweizerischen Zug als die meisten Arbeiten des Meisters. *p. m.*



Conrad D. Furrer, Architekt BSA, Küsnacht (Zürich)
Wohnhaus W. K. in Stuttgart

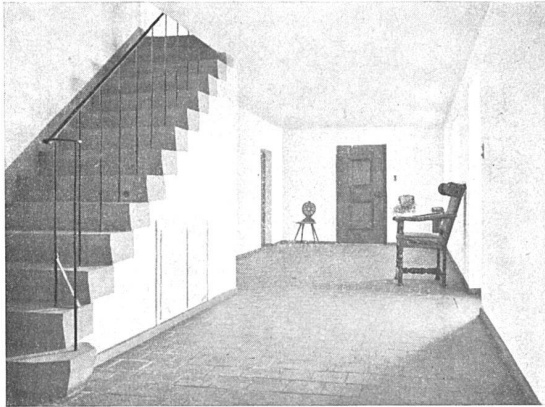
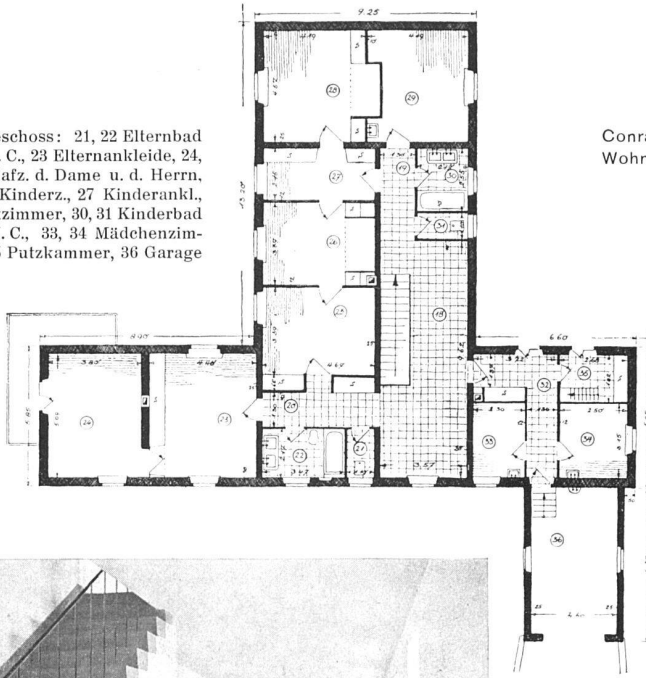


oben: Ansicht von Nordwesten
Mitte: Ansicht von Norden
unten: Ansicht aus Nordosten

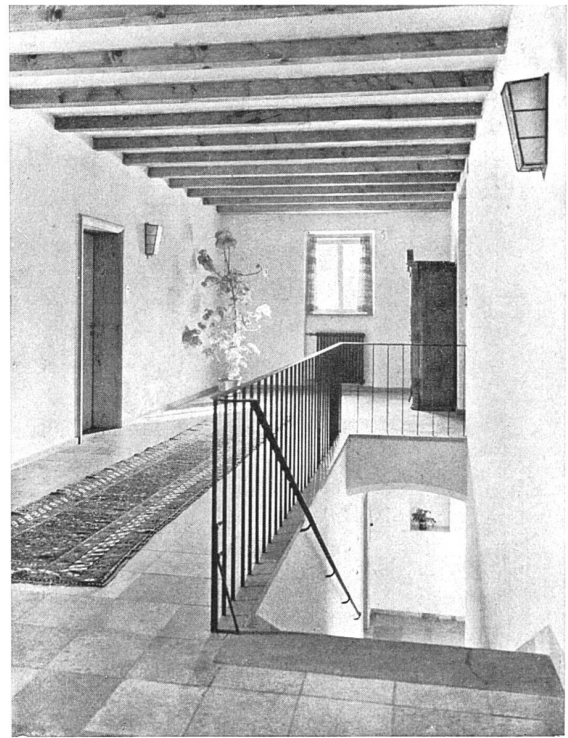


Obergeschoss: 21, 22 Elternbad und W. C., 23 Elternankleide, 24, 25 Schlafz. d. Dame u. d. Herrn, 26, 28 Kinderz., 27 Kinderankl., 29 Gastzimmer, 30, 31 Kinderbad und W. C., 33, 34 Mädchenzimmer, 35 Putzkammer, 36 Garage

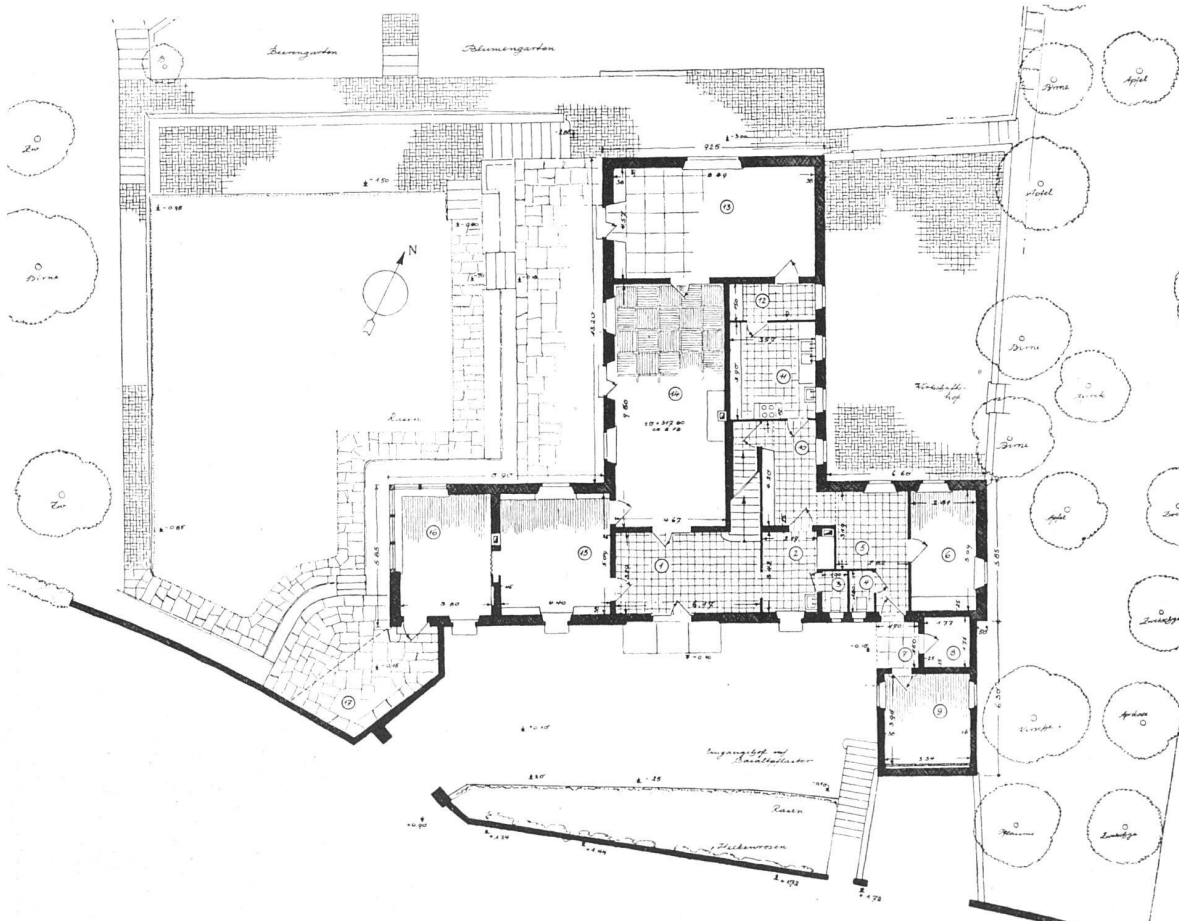
Conrad D. Furrer, Architekt BSA, Küssnacht (Zürich)
Wohnhaus W. K. in Stuttgart



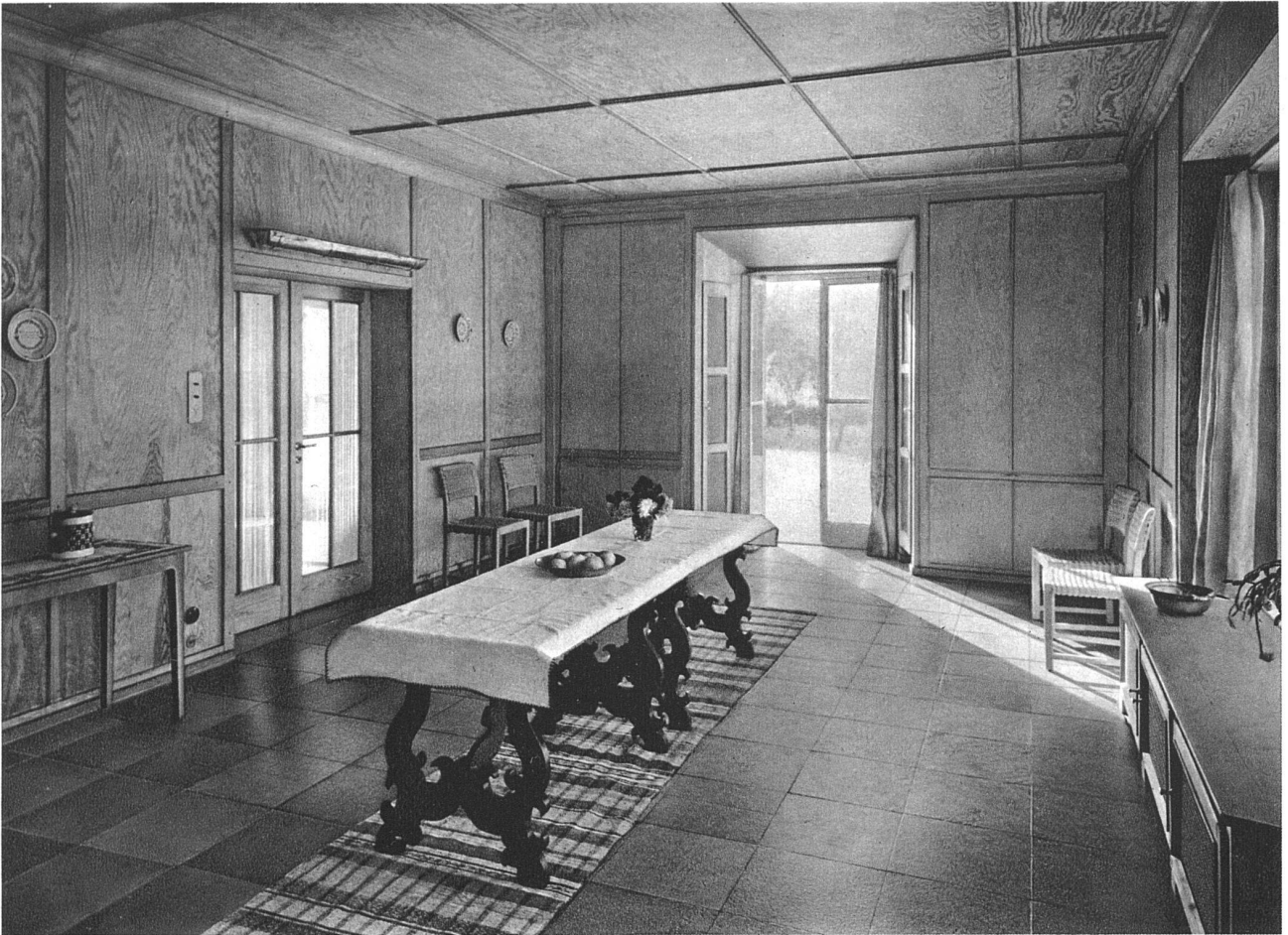
oben:
Obergeschoss
1:300
links:
Treppenhalle im
Untergeschoss
rechts:
Treppe und
Gang im
Obergeschoss



Erdgeschoss: 1 Halle, 2 Garderobe, 3 W.C. Herrschaft, 4 W.C. Angestellte, 5 Leutezimmer, 6 Näh- und Kinderstube, 7 gedeckter Vorplatz, 8 Zählerraum, 9 Gärtnerzimmer, 11 Küche, 12 Anrichte, 13 Esszimmer, 14 Wohnzimmer, 15 Herrenzimmer, 16 Damenzimmer, 17 gedeckter Sitzplatz



Erdgeschoss
1:300



Conrad D. Furrer, Architekt BSA, Küsnacht (Zürich)
Wohnhaus W. K. in Stuttgart oben: Wohnraum unten: Wohnhalle





Conrad D. Furrer, Architekt BSA,
Küsnacht (Zürich)
Wohnhaus W. K. in Stuttgart

Eingangshof und Haupteingang an der
Südseite des Hauses (Bergseite)

